

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 39 (1963-1964)

Heft: 8

Rubrik: Humor in Uniform

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DU hast das Wort

Nicht Worte – Taten!

In Nr. 5 vom 15. 11. 63 beklagt sich Motf. Wm. K. R. über die mangelhafte Betriebsbereitschaft seiner militärischen Fahrzeuge. Das veranlaßt mich, auch meinen Kropf in gleicher Sache zu leeren.

Kürzlich rückte ein Motorfahrer mit seinem Dienstjeep in folgendem Zustand ein:

Mangelhafte Bremsen, defekte Hupe, fehlender Rückspiegel, defekter Richtungszeiger und fuhr – trotz Eintrittskontrolle – damit frisch-fröhlich in der Geographie herum. Was würde einem zivilen Fahrer wohl passieren, wenn er mit seinem Fahrzeug in einem solch liederlichen Zustand angetroffen würde? Gefährden Militärfahrzeuge den Verkehr nicht gleichermaßen wie zivile? Ich gebe zwar zu, daß das ein Einzelfall in unserer Armee ist. Ist das aber etwa eine Entschuldigung? Hier kann man ja nur sagen: Da bleibt einem die Spucke weg!! Kü.

Humor in Uniform

«No zeh Minute!»

Die Ski-Kompanie nähert sich auf einem strengen Dislokationsmarsch dem Ziele. Die Nacht ist bereits hereingebrochen. Eine zagende Stimme aus der Kolonne: «Herr Lütnant, wie wiit isch es no?» «No zeh Minute.» Dazu bemerkt unser Spaßmacher: «Zum Laufe oder zum Luege?»

Brn.

(Aus «Damals im Aktivdienst», Fr. 19.50, Rascher Verlag Zürich)

Termine

1964

100 Jahre SUOV 1864–1964

Januar

12. Hinwil:
20. Kant. Militär-Skiwettkampf
des UOV Zürich-Schaffhausen
13. Nordwestschweizerische Mili-
tär-Skiwettkämpfe des UOV
Baselland und Skiwettkämpe
der Inf.Rgt. 21 und 22 in Läufel-

ingen, Langenbruck oder Was-
serfallen-Vogelberg.

18./19. Montreux:
Skiwettkämpfe des SUOV
(Weiße SUT)

März

1. Lichtensteig:
23. Togg. Militärstafettenlauf
7./8. Zweisimmen:
2-Tage-Wintergebirgs-Skilauf

April

11./12. Tag der Schweizer Unteroffiziere
Jubiläumspatrouillenlauf des
SUOV

Juni

6./7. Bern:
2-Tage-Marsch des SUOV

19./20. Biel:
6. 100-km-Lauf von Biel

13./14. Fribourg:
Jubiläums-Delegierten-
versammlung des SUOV
100 Jahre freiwillig für die Frei-
heit

August

28.–30. Solothurn:
KTV des UOV Kanton Solothurn
und Erinnerungsfeier Grenzbe-
setzung 1914–1918

Uniformen und Abzeichen der NATO-Staaten

Von Roland Petitmermet, Münchenbuchsee

355.4 (492)

Niederlande

Die Niederlande reorganisierten und erweiterten ihre Streitkräfte nach dem Zweiten Weltkrieg und verbanden ihre Landesverteidigung mit der von Westeuropa, als sie den Brüsseler Pakt im Jahre 1948 unterschrieben und im Jahre 1949 der NATO beitraten.

Außer wenigen, dafür ausgezeichneten ausgebildeten Berufskadern bestehen die Streitkräfte der Niederlande aus Militärdienstpflchtigen, die 18 Monate lang dienen. Diejenigen, welche Offiziere, Unteroffiziere oder Spezialisten werden, müssen 21 Monate dienen. Mannschaften, die ihre erste Militärdienstpflcht abgedient haben, können wieder aufgeboten werden zu Wiederholungskursen bis zum Alter von 35 Jahren, Unteroffiziere bis 40 Jahre, Offiziere bis 45 Jahre. Jede Waffengattung – Heer, Marine und Luftwaffe – hat ihren eigenen Frauenhilfsdienst.

Die Königin ist nominell das Oberhaupt der niederländischen Streitkräfte. Die Oberaufsicht über das gesamte Wehrwesen übt der Verteidigungsminister aus. Es gibt zwei Ministerien – Krieg (Heer und Luftwaffe) und Marine – aber jede Waffengattung hat ihren eigenen Stabschef. Die Zusammenarbeit zwischen den Waffengattungen wird vom Komitee der Stabschefs durchgeführt, dessen Vorsitzender der rangälteste Stabschef ist.

Das Heer hatte im Jahre 1958 einen totalen Bestand von 90 000 aktiven Mitgliedern. Im Notfall kann das Heer innerhalb drei Tagen auf einen Bestand von 200 000 Mann erweitert werden. Aktivdienst leistende Einheiten werden auf ihrem Bestand behalten durch das Auffüllungssystem – alle zwei Monate ersetzen neue «Auffüller» diejenigen, die ihre Dienstpflcht vollendet haben.

Ein Armeekorps, bestehend aus Armeekorpstruppen und zwei Armeedivisionen, ist Bestandteil der nördlichen NATO-Armee-Gruppe. Zwei Reservedivisionen sind ebenfalls vorgesehen als NATO-Streitkräfte. Die Organisation der Divisionen ist nach dem Muster derjenigen der Vereinigten

Staaten durchgeführt worden. Sie sind mit den letzten Waffentypen, die ihr durch die Vereinigten Staaten und Kanada geliefert werden, ausgerüstet.

Die Truppen des nationalen Verteidigungsabschnittes, die die Nationalgarde einschließen, sind verantwortlich für die territoriale Verteidigung der Niederlande. Darin eingeschlossen ist die Verteidigung des verwickelten und lebenswichtigen Verbindungsnetzes, der Häfen und der Waffenplätze. Einheiten der Armee sind auch in den niederländischen Ueberseegebieten stationiert, wo sie zu deren Verteidigung dienen.

Die königliche niederländische Flotte zählte 1958 22 500 Mann. Ungefähr 2500 Mann gehören der Marineluftwaffe an und 4000 der Marineinfanterie. Es gab drei größere Marinekommandobezirke: die Niederlande, die niederländischen Antillen und niederländisch Neuguinea. Seit dem Zweiten Weltkrieg ist die niederländische Marine weitgehend modernisiert worden. Sie hat vor allem eine Flotte zur Bekämpfung von Unterseeboten, die Kampfeinheiten umfassen zusammen ungefähr 150 000 t. Die Flotte zählt ferner einen modernen Flugzeugträger, zwei leichte Kreuzer, zwölf neue Unterseebootzerstörer, verschiedene Unterseboote, viele neue Minensucher und andere kleine Fahrzeuge.

Die königlich niederländische Luftwaffe mit einem Gesamtbestand von 20 000 Mann, besteht aus einer Anzahl Geschwader zur Luftverteidigung (Hawker Hunter Mk VI Aufhangflugzeuge und F-86 K Allwetter-Kampfflugzeuge), taktilischen Geschwadern (F-84 F Thunderstorms), einem Erkundungs-Geschwader (RF-84 Thunderflashes), einem Transportgeschwader, einem Institut für die Pilotenschulung und einem Luftwaffenregiment für die Verteidigung der Flugplätze. Es gibt ferner leichte Flugzeugeinheiten zur Erkundung und für Verbindungsaufgaben des Heeres. Die gesamte Operationsluftflotte der Niederlande ist Bestandteil der NATO-Armee.